

## Rundbrief Februar 2024: Viel Palaver statt Aschermittwoch

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

es war angekündigt: Wir haben im Januar ein neues Quartiersmanagement bekommen. Wenig überraschend: Träger ist die L.I.S.T. Gmbh. Die haben alles schon einmal gemacht, auch ein QM-Gebiet verstetigt bzw. abgewickelt. Die können trotz beschränkter Laufzeit des Auftrages ihren Mitarbeiter:innen weitere Perspektiven bieten. Die waren schon einmal hier und haben von 1999 bis 2013 das Quartiersmanagement Soldiner Straße betrieben. Wir verdanken ihren Leuten die Kolonie Wedding und in gewisser Weise auch den Soldiner Kiez e.V. Der Bezirk wollte die L.I.S.T. GmbH dann aber los haben, weil er von der Zukunftsbau-Gruppe mit der L.I.S.T. GmbH und auch der Casablanca gGmbH nicht allzu abhängig werden wollte. Der „Sozial-Multi“ (so Ex-Bürgermeister Christian Hanke) betreibt vier von sechs QMs in Mitte und im Soldiner Kiez das Panke-Haus sowie ein Kinder- und ein Jugendzentrum. Am Neubau des Baus mit betreuten Wohnungen an der Ecke Gotenburger Str./Prinzenallee war das Unternehmen ebenfalls beteiligt. Solche Überlegungen traten diesmal aber in den Hintergrund. Es heißt außer der L.I.S.T. GmbH hätte sich nur noch ein einziger weiterer Träger beworben. Die drei neuen Quartiersmanagerinnen sind vorerst telefonisch und montags von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Koloniestr. 129 zu erreichen. Telefonnummern und weitere Auskünfte unter: [https://www.soldiner-quartier.de/default-7e7f56b88e10a453e093996468233959?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=122&cHash=b8e9b6d8a725308cd2f781b987011952](https://www.soldiner-quartier.de/default-7e7f56b88e10a453e093996468233959?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=122&cHash=b8e9b6d8a725308cd2f781b987011952)

Auf der Höhe der Zeit zeigt sich am **Donnerstag, den 8. Februar 2024**, „**Kochen und Kultur**“ in der **NachbarschaftsEtage** der Fabrik Osloer Straße, [Osloer Str. 12](#), 2. Hinterhof, 1. Stock. Nach der **Kochorgie** ab **17.30 Uhr** liest ab etwa **19.00 Uhr Jakob Springfeld** aus seinem Buch „**Unter Nazis – jung, ostdeutsch, gegen rechts**“ Der Aktivist berichtet darin über seine Erfahrungen in Zwickau und die Bedrohung der Zivilgesellschaft durch rechts. Es darf diskutiert werden.

Früher als geplant starten die Aktivist:innen um die **Stephanuskirche**, [Prinzenallee 39-40](#) in die Saison. Am Samstag, den **10. Februar 2024**, um **11.00 Uhr** trifft sich im Wichernsaal (Gemeindehaus, EG) eine Truppe, die eine **Ausstellung** zur Kirche erarbeiten möchte. Der **Freundeskreis** aller an der Kirche Interessierten kommt am **Montag, den 12. Februar 2024**, um **18.00 Uhr** zusammen - ebenfalls im (beheizten) Wichernsaal. Die Kirche selbst ist im Moment wegen Wasserschäden geschlossen.

Am **Mittwoch, den 14. Februar 2024**, wollten wir vom Soldiner Kiez e.V. ja eigentlich unser Aschermittwochskegeln wieder beleben. Leider ist Kegeln aber inzwischen so retro, dass es schon wieder in ist. Keine Bahn frei! Eine unserer Stammbahnen in der **Kugelbar**, [Grüntaler Str. 51](#), war zudem geschlossen. Nach einer Renovierung öffnet unser liebster Hippstertreff wieder am Freitag, den 16. Februar 2024. Zum Programm und den weiteren Öffnungszeiten empfehlen wir: <https://kugelbar.berlin/> Am besten kurz vor dem Stichtag! Wir haben jedenfalls das **Kegeln** auf den **Mittwoch, den 21. Februar 2024**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** verlegt. Da treffen wir uns in der Kugelbar. Die Anmietung der Kegelbahn bezahlt der Soldiner Kiez e.V.

Am **Mittwoch vorher, dem 14. Februar**, kommen wir um **19.00 Uhr** zu einem ganz normalen **Kiezpalaver im Hotel Big Mama** zusammen, [Koloniestr. 24](#), 2. Hinterhof. Es besteht für Interessierte also zweimal die Gelegenheit, uns anzuschwätzen: Einmal beim Feiern und einmal beim Debattieren. Willkommen ist bei jedem Anlass jede:r. Ansonsten empfehlen wir unsere Website: <https://soldinerkiezverein.de/>.

Wer am **Mittwoch, den 21. Februar 2024**, nicht rustikal kegeln will, kann auch um **18.00 Uhr** im **Puttsaal** in der **Bibliothek am Luisenbad**, [Badst. 39](#), der **Liedermacherin Suli Puban** beim **Familienkonzert** lauschen. Kindgerecht lädt sie zu einer Reise in das Weltall ein. Es soll feministisch, gesellschaftskritisch und musikalisch vielfältig werden. Der Auftritt ist Teil einer Konzertreihe, über die der Weddingweiser berichtet: <https://weddingweiser.de/musik-salon-luise/>

Am letzten Tag im **Februar, dem 29.**, von **17.00 bis 18.30 Uhr** empfängt in der **NachbarschaftsEtage** der Fabrik Osloer Straße, [Osloer Str. 12](#), 2. Hinterhof, 1. Stock **Bezirksbaustadtrat Ephraim Gothe** zu einem **Kiezesgespräch**. Mensch soll sich unter [stk-osloer-strasse@berlin.de](mailto:stk-osloer-strasse@berlin.de) anmelden und eigene Themen kundtun, damit sich Gothe und seine Mitarbeiter:innen vorbereiten können.

Dann beginnt der März und damit die Gartenbau-Saison. Das **Urban-Gardening-Projekt „Wilde 17“**, eine Arbeitsgruppe des Soldiner Kiez e.V., bereitet Gärtnern, Bauen/Basteln, Beisammensein, Kochen und gemütliche Lagerfeuerabende vor.

Eine **gute Zeit, sich der Truppe an der [Böttgerstr. 17](#) anzuschließen**. Infos gibt es unter <http://www.facebook.com/diewilde17> und auf Instagram: @wilde\_17. Eine Kontaktaufnahme ist unter [verwildert17@gmail.com](mailto:verwildert17@gmail.com) möglich.

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben: Entweder an [thomas.kilian66@gmail.com](mailto:thomas.kilian66@gmail.com) oder an [soldinerkiez@gmail.com](mailto:soldinerkiez@gmail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V